

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]
Herausgeber: Textilverband Schweiz
Band: - (1988)
Heft: 75

Artikel: Berlin grüsst Zürich
Autor: Fontana, Jole
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795079>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERLIN GRÜSST ZÜRICH

JOLE FONTANA



1

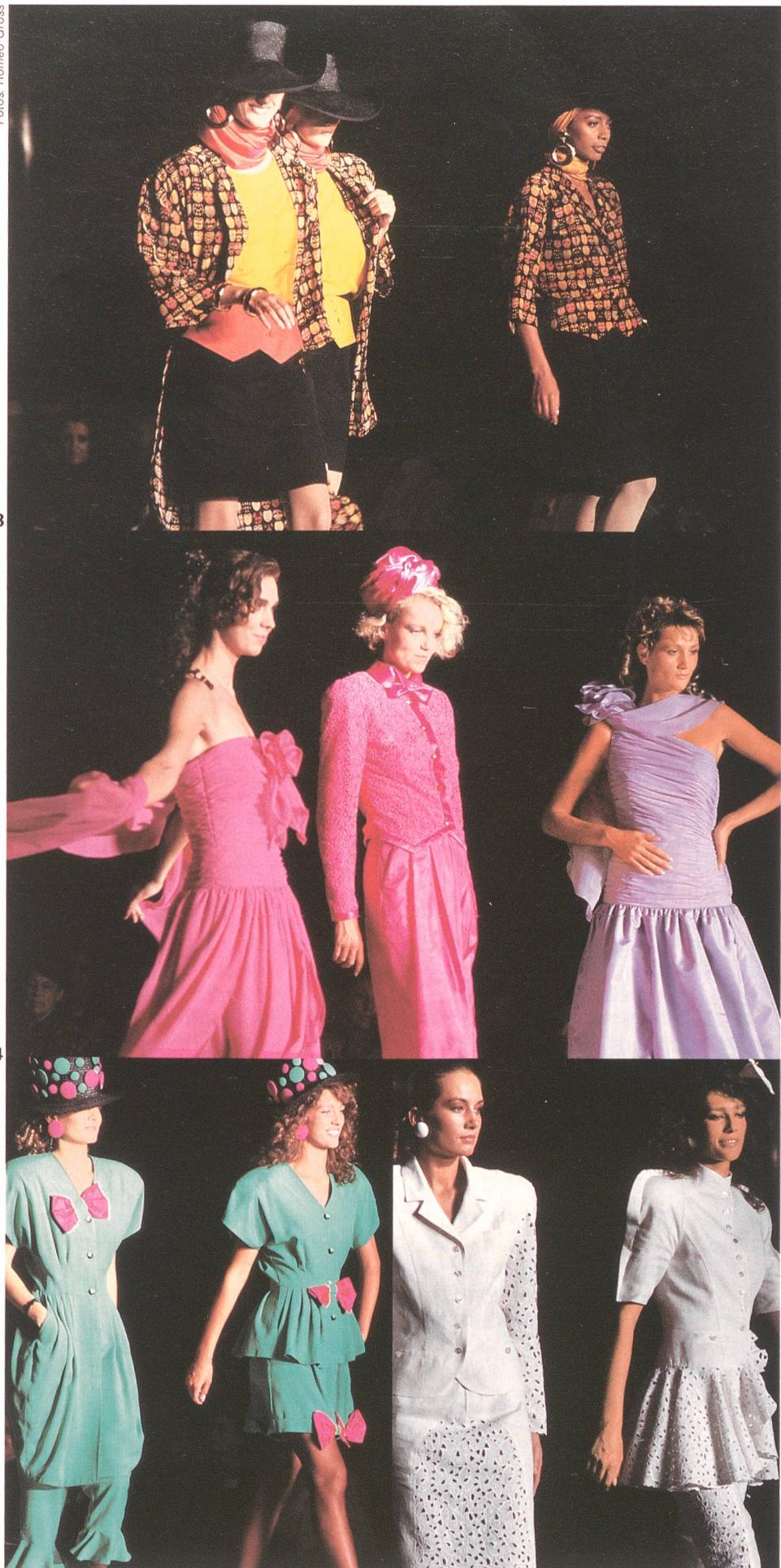
Einen bunten Blumenstrauß brachten die Botschafterinnen (und auch einige Botschafter) von der Spree an die Limmat mit, gebunden aus lauter «Fashion Flowers». Berlin zeigte sich dem zur Show geladenen Fachpublikum von seiner «anziehenden» Seite, für deren gutes Image die Berliner Mode-Messe GmbH ideenreich und tatkräftig besorgt ist. Die Mode-Gala unter der Schirmherrschaft von Monika Diepgen, Gattin des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, sollte die Bedeutung des traditionsreichen Konfektionszentrums herausstreichen und die guten Geschäftsbeziehungen mit

Schweizer Abnehmern lebendig erhalten. Umgekehrt laufen die Fäden auch von der Schweiz nach Berlin, denn die dortigen Modemacher schätzen Schweizer Stoffe. «Fashion Flowers» erbrachte einen vielfältigen Beweis dafür.

Unter dem blumigen Motto präsentierte die Gemeinschaftsschau Sommermode 89 aus fünfzehn Häusern und deckte damit die Spannweite der Berliner Konfektionsindustrie ab, zumindest im Ansatz, denn die Branche zählt über fünfzig im Markt etablierte Firmen, nebst einer wachsenden, durch Einfallsreichtum und Schwung auffallenden jungen Modesze-

ne. So gelangten denn auch klassische Entwürfe und dekorative Abendkleider im Stil der Modellkonfektion nebst fantasievollen oder puristischen Modellen einer neuen Designergeneration auf den Laufsteg, so kamen Casual-Ideen und unkonventionelle Männermodelle, Schwarz-Weiss-Kontraste und Electric Colours zum Zug. «Swiss Flowers», gestickte Blumen für das Kleid der Braut, beschlossen den Reigen – mit einer kleinen Verbeugung gewissermassen an die Empfänger der Grüsse aus Berlin.

2



1 Modell Utthe-Design.
Stoff Abraham.

2 Modell Brigitte Haarke.
Stickerei Forster Willi.

3 Modelle Hans-Michael
Mohr. Stoff Robt.
Schwarzenbach.

4 Modelle Silvia Cossa.
Stoff Stehli.

5 Modell Barbara
Dietrich. Stoffe Stehli
(uni).

6 Modelle Barbara
Dietrich. Stoff
Weisbrod-Zürcher (uni).